

Rotary Club Brig: Sieben Jahrzehnte tätig, freundschaftlicher Servicearbeit!

Einer der ersten Oberwalliser Service-Clubs legt einen Marschhalt ein.

Am vergangenen Samstag feierte der heute 77 Mitglieder zählende Rotary Club Brig sein 70-jähriges Bestehen mit einem festlichen Anlass im La-Poste-Zentrum Visp und mit anschliessendem Besuch des dortigen Sina-Kulturabends «Songs und Gschichtä». Der von Felix Ruppen präsidierte Club erhielt zu diesem Jubel Anlass den Besuch des Distriktgouvernors Simon Bichsel (RC Bern-Kirchenfeld) und befreundeter Clubs wie Pallanza-Stresa (Präsident P. Lerede und PDG Marco Ronco), Leuk-Leukerbad (Präsident A. Steiner) und des Inner Wheel Clubs Oberwallis (Präsidentin C. Oggier). Im Laufe der Feier leitete Rotarier Olivier Imboden ein erstes Podiumsgespräch, an dem der kommende, aus Brig stammende Distriktgouvernor René Loretan, La-Poste-Direktorin Nadja Studer und Pastgouvernor Alois Grichting teilnahmen, und ein weiteres Gespräch mit der Künstlergruppe Sina, Herren Friedli und Schlatter, die eine Einführung in das La-Poste-Bühnengeschehen gaben.



70 Jahre RC Brig: Vorstand/Gäste: D. Abgottspon (Brig), M. Pfammatter (Brig), C. Oggler (Inner Wheel), A. Steiner (C Leuk-Leukerbad), Governor Simon Bichsel, F. Ruppen (C Brig), P. Lerede (C Pallanza-Stresa), A. Schnidrig (C Brig), DGE R. Loretan, PDG A. Grichting (von links). Bild: zvg

Ein bedeutendes Palmarès

Im Rahmen des Podiumsgesprächs über Rotary wurde deutlich, dass der Club Brig im Laufe seiner sieben Jahrzehnte mit Kraft am Geschehen in der Oberwalliser Gesellschaft teilgenommen hat. Sein sehr bedeutendes Werk ist die Gründung und der Ausbau des Martinsheims Visp, dem der Club noch heute verbunden ist. Mit Einsatz war er auch an der Organisation der Hilfe bei den Überschwemmungskatastrophen im Oberwallis dabei, für die er einen grossen sechsstelligen Betrag aufbauen half. Der Club Brig war auch initiativer Patenclub der Rotary Clubs Zermatt (1982), Saas-Fee-Saastal (1995) und Leuk-Leukerbad (2003). Seine Engagements betrafen und betreffen noch heu-

te regelmässige Langlaufenlässe im Goms, den Jugendaustausch, der Walliser Jugendlichen Aufenthalte im Ausland und Übersee und ausländischen Jugendlichen Aufenthalte bei uns ermöglicht. Darüber hinaus fügt sich ein breites Palmarès sozialer und vielfältig kultureller Tätigkeiten und Unterstützungen zusammen, die sich sehen lassen dürfen und den Club auch zu Hands-on-Projekten fordert.

Fester, flexibler, weiblicher

Mit Gründungsjahr 1954 gehört der Club Brig als erster Oberwalliser Club zu den älteren Schweizer Rotary Clubs. Die Idee des Serviceclubs nach dem Vorbild von Rotary fand seither im Lions Club Oberwallis und weiteren Clubs verschiedene Verwirkli-

chung. Im Hinblick auf das 100-jährige Bestehen von Rotary, das im kommenden Juni in Bern gefeiert wird, soll nach Impuls von Governor Simon Bichsel Rotary insgesamt – und natürlich auch der bereits 18 weibliche Mitglieder zählende Club Brig – noch fester, flexibler auf heutige Anforderungen reagierend und auch noch weiblicher werden. An der Siebzig-Jahr-Feier wurde deutlich, dass der Wille zu solchen Zielen besteht. Ein gutes Omen! (wb)

a.g.

WB, 20.4.2024